

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP**

**WM**  
**SM**  
**IM**

### **Cannstatter Wasen 2021 bzw. mobile Volksfeste in der Landeshauptstadt für Schausteller und Marktkaufleute**

Ich frage die Landesregierung:

1. Bei welcher Infektionslage hält sie die Durchführung von Volksfesten wie den Cannstatter Wasen für durchführbar?
2. Warum werden bestehende Freizeitparks, wenn es um eine Öffnung geht, von ihr anders eingeordnet als kleine Pop-up-Volksfeste bzw. Volksfeste mit Zugangskontrolle?
3. Hat sie Pläne für eine 3G-Besucherregelung für große Volksfeste: Einlass nur für Geimpfte, Genesene und Getestete, und wenn ja, wie sehen diese aus?
4. Liegen Erkenntnisse entsprechender Pilotprojekte aus dem Jahr 2020 (z. B. Rastatt, Göppingen, Karlsruhe, Mannheim) vor, und wenn ja, welche?
5. Sind die Voraussetzungen und rechtlichen Klarstellungen bezüglich Einrichtung und Durchführung von besonderen Veranstaltungsformen für Schausteller und Marktkaufleute (vgl. Drucksache 16/8116, Punkt 6) umgesetzt und wie sehen diese aus?

7.5.2021

Haag FDP/DVP